



**BBW**

**Schwarzwald / Oberrhein**

BBW-Bezirk 2  
Schwarzwald/Oberrhein

# Ausschreibung Saison 2023/2024 BBW-Bezirk 2

Bad Säckingen, 28. Juni 2023

Geschäftsstelle Bezirk 2  
Lindenmatten 17 • 79713 Bad Säckingen  
+49 171 573 27 17  
gs@bbwbezirk2.de  
www.bbwbezirk2.de  
#bbwbezirk2

Postbank  
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58  
BIC: PBNKDEFFXXX



**BBW** Basketballverband  
Baden-Württemberg e.V.

1.	Allgemeine Bestimmungen .....	3
	Präambel .....	3
	Wettbewerbe .....	3
	Geltende Vorschriften.....	5
	Meldung .....	6
	Meldegelder .....	7
	Instanzen.....	8
2.	Spielbedingungen .....	9
	Spieltermine.....	9
	Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen.....	10
	Spielbeginn .....	11
	NBN23, Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte .....	12
	Spieldurchführung .....	12
	Teilnahme- und Einsatzberechtigung .....	13
3.	Schiedsrichter .....	14
4.	Besondere Bestimmungen.....	15
	Meisterschaftsspiele der Seniorinnen .....	15
	Spiele um den Pokal.....	17
	Ü35 Pokalspiele .....	18
5.	Besondere Bestimmungen im Jugendbereich .....	19
6.	Besondere Bestimmungen im Minibereich.....	21
7.	Regelung der Teilnahme außer Konkurrenz .....	23
	Grundsätze.....	23
	Regelungen .....	23
8.	Anhang 1 Rollierender Stichtag .....	25
9.	Anhang 2 SR-Gebühren .....	26
10.	Anhang 3 schneller Einwurf.....	27

# 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

## Präambel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Ausschreibung zwischen der männlichen und der weiblichen Form gewechselt. Alle Regelungen gelten auch für alle Geschlechter.

## Wettbewerbe

Der Bezirk 2 des Basketballverbandes Baden-Württemberg e.V. (BBW) veranstaltet Pflichtspiele in folgenden Wettbewerben:

1. Meisterschaftsspiele in den Klassen Senioren und Seniorinnen Altersklasse I
  - Landesliga Frauen
  - Landesliga Männer
  - Bezirksliga Nord Männer
  - Bezirksliga Mitte Süd Männer
  - Kreisliga A Nord Männer
  - Kreisliga A Mitte Süd Männer
  - Kreisliga B Nord Männer
2. Pokalspiele für Frauen und Männer
  - Bezirkspokal Frauen
  - Bezirkspokal Männer
  - Kreispokal Männer
3. Pokalspiele für Frauen und Männer Ü35
  - Bezirkspokal Ü35 Frauen
  - Bezirkspokal Ü35 Männer
4. Relegation
  - Landesliga Männer 4 Teams
  - Bezirksliga Nord Männer 3 Teams
  - Bezirksliga Mitte Süd Männer 3 Teams
  - Kreisliga A Nord Männer 3 Teams

## 5. Rookie-Ligen weiblich und männlich

*Allgemeines*

Die Rookie-Ligen sind die Bezirksligen der Senioren-Altersklasse U22. Sie sind ein zusätzliches Angebot für U18- oder Senioren-Mannschaften, um die Übergangsjahrgänge vom Jugend- in den Seniorenbereich speziell zu fördern. Die Spieler dieser Altersklasse erhalten somit weitere Möglichkeiten, an Spielen gegen Gleichaltrige teilzunehmen. Es gelten die speziellen Bestimmungen zur Bezirksliga unter vereinfachten organisatorischen Rahmenbedingungen.

*Spielplanung und Spielmodus*

Die Spiele finden in der Regel als Einzelspiele am Wochenende statt. Die Spieltermine können nach gegenseitiger Absprache beider Mannschaften individuell angesetzt werden. Die Einhaltung der im Rahmenterminplan festgelegten Kalenderwoche ist nicht erforderlich. Es finden eine Hauptrunde sowie anschließend Play Offs in Form eines Final-Spiels statt. Es gibt keine Aufstiege, Abstiege oder Anwartschaften für weiterführende Wettbewerbe.

*Einsatzberechtigung*

In den Spielen der Rookie-Ligen können Spieler und Spielerinnen der Altersklassen U22 und U18 eingesetzt werden. In TeamSL kann keine Spielerliste erstellt werden. Die Spielerinnenliste ist stattdessen mit Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum und TNA-Nummer vor dem 1. Spiel dem Staffelleiter zuzusenden. Die Spielerliste kann im Verlauf des Wettbewerbs um weitere Spielerinnen ergänzt werden. Alle Spieler müssen sich beim Spiel mit ihrem Teilnehmerausweis ausweisen.

*Ergebnisdienst*

Die Eintragung der Spielerstatistik ist nicht möglich.

## 6. Jugend-Meisterschaftsrunden

Jugendklasse	Jahrgänge	Spielball
U18 männlich	2006, 2007	Ballgröße 7
U16 männlich	2008, 2009	Ballgröße 7
U14 männlich	2010, 2011	Ballgröße 6
U18 weiblich	2006, 2007	Ballgröße 6
U16 weiblich	2008, 2009	Ballgröße 6
U14 weiblich	2010, 2011	Ballgröße 6

7. Rollierender Stichtag  
Zu beachten sind die altersmässigen Einteilungen gemäss rollierendem Stichtag (siehe Anhang 1).
8. Mini- und Bambini-Wettbewerbe
 

U12 männlich	2012, 2013	Ballgröße 5
U12 weiblich	2012, 2013	Ballgröße 5
U10 Jugend	2014, 2015	Ballgröße 5 oder leichtere Modelle
		Turniere und gegebenenfalls Herbst-, Winter- und Sommerrunde
U8 Jugend	2016 und jünger	Ballgröße 4 Nur Turniere
9. Einteilung  
Die Einteilung der gemeldeten Teams erfolgt nach Eingang der Vereinsmeldungen.  
Mädchen und Frauen sind grundsätzlich bei Teams der männlichen Jugend und bei den Herren spielberechtigt.
10. Qualifikationsspiele für BBW-Jugendoberliga  
Die Qualifikationsspiele für die BBW-Jugendoberliga werden vom BBW durchgeführt. Siehe dazu auch die BBW- Jugendausschreibung.

### **Geltende Vorschriften**

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die FIBA-Regeln, die DBB-Jugend-Ordnung, die DBB-Spiel- und Jugend-Spielordnung, die BBW-Satzung sowie die BBW-Spiel- und Jugendordnung in ihrer gültigen Fassung. Für die Minibasketball-Wettbewerbe gelten die Regeln des Bezirks 2. Diese werden unter Punkt 4. Besondere Bestimmungen im Minibereich genauer erklärt und definiert.
2. Bei allen Einzelspielen auf Bezirksebene dauert die Halbzeitpause 10 Minuten.
3. Es gilt der Strafenkatalog des BBW (siehe BBW RuStO).
4. Die Koordinatoren für den Sportbetrieb und den Sportbetrieb Jugend sind berechtigt, Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zu dieser Ausschreibung vorzunehmen.

5. Der Bezirk, der BBW und die jeweils ausrichtenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle und Diebstähle sowie andere Schadenfälle, sofern nicht abgeschlossene Versicherungen für den Schaden aufkommen.
6. Die Teilnehmer tragen die ihnen entstandenen Kosten selbst. Die Einnahmen aus Spielen stehen dem ausrichtenden Verein zu.
7. Der ausrichtende Verein trägt die Kosten für die Schiedsrichterinnen. Die Berechnung erfolgt nach der BBW-Abrechnungstabelle gemäss Anhang 3.
8. Finanzielle Ansprüche gegenüber dem Bezirk bezüglich Fahrtkosten von Teams werden nur in folgender Höhe anerkannt: Bei maximal 14 Personen (Spieler und Betreuerinnen) werden 0,05 € je Person und gefahrenem Kilometer anerkannt, höchstens jedoch der Bahnpreis zweiter Klasse für entsprechende Gruppenreisen. Bei Spielausfällen wegen nicht erschienenen Schiedsrichter gelten diese Ansprüche nur, wenn das Nachholspiel auch ausgetragen wurde.

## Meldung

1. Ein Team ist gemeldet, wenn die Meldung bei der Bezirks-Geschäftsstelle unter: [gs@bbwbezirk2.de](mailto:gs@bbwbezirk2.de) eingegangen und die Einzahlung des Meldegeldes erfolgt ist.
2. Die Meldebögen für die Ligen und den Pokal sind bis zum **08. Juli 2023** abzugeben.
3. Nachmeldungen sind bis zum **22. September 2023** möglich. Sie werden einzelfallmässig durch die Staffelleitungen beurteilt.
4. Mit der Meldung der Jugend können die Vereine Wunschziffern für den Rahmenterminplan angeben, falls die Ziffer von denen der Frauen bzw. Männer abweichen soll.
5. Ist eine Teilnahme außer Konkurrenz gewünscht, so ist diese mit Angabe der Meldung zu beantragen und detailliert zu begründen.
6. Für die Frauen und Männer wird keine Terminliste benötigt, die Vereine pflegen die Heimtermine ebenso wie Teamverantwortliche und Trikotfarben online direkt in TeamSL ([www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net)) gemäß den Vorgaben des Rahmenspielplans bis zum **20. August 2023** ein.

## Meldegelder

1. Mit der Meldung werden zum **08. Juli 2023** fällig:

Landesliga	150,00 €
Bezirksliga, Kreisliga	100,00 €
Rookie-Liga, Jugend	50,00 €
Pokal, Bestenspiele (pro Runde, zahlbar im Nachgang)	10,00 €
U10 und jünger	0,00 €
  
2. Die Meldegebühren sind auf das Konto des Bezirks 2 einzuzahlen:  
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58.
  
3. Eine gesonderte Rechnung dazu wird nicht versendet (Ausnahme: Pokal)
  
4. Der Bezirk 2 behält sich vor, bei Meldegeldern zusätzlich Kautionen zu erheben. Die Kautionen sind bis Ende Spieljahr zurückzuzahlen.

## Instanzen

1. Spielleitung Erwachsene  
Frank Rau, Kirchstr. 2, 75378 Bad Liebenzell,  
07052/920 721; rau@bbwbezirk2.de
2. Spielleitungen Jugend  
Oliver Mayer, Wittentalstraße 28, 79199 Kirchzarten,  
0177/332 08 04, mayer@bbwbezirk2.de
3. Spielleitungen Minis  
Minis Nord: Hermann Umfahrer, Dreisamstraße 7, 76327 Pfinztal,  
0151/260 279 80, umfahrer@bbwbezirk2.de  
  
Minis Süd: N.N., Strasse, PLZ, Ort,  
Telefon, Mail  
*Bis zur definitiven Festlegung:*  
BBW-Bezirk 2, Geschäftsstelle, Lindenmatten 17, 79713 Bad Säckingen,  
0171/5732717, gs@bbwbezirk2.de
4. Die Staffelleiterinnen werden vor Rundenbeginn bekanntgegeben.
5. Kassenwart: Siegfried Eckert, Offenburger Straße 77, 79108 Freiburg,  
0172/762 24 63, eckert@bbwbezirk2.de.  
Postbank Karlsruhe, IBAN DE 15 6601 0075 0124 1137 58.
6. Proteste gegen die Wertung eines Spiels sind unter Beachtung der  
Vorschriften der DBB-RO bei der Spielleitung einzulegen.  
Die Protestgebühr beträgt 52,00 €.  
Auf §28 Absatz 5 DBB-RO wird gesondert hingewiesen.
7. Berufung gegen die Entscheidungen der Spielleitung ist innerhalb einer  
Woche per Einschreiben beim Bezirkssportgericht des Bezirkes 2  
(zu Händen der Bezirksgeschäftsstelle) einzulegen.  
Eine Durchschrift der Berufung ist der Spielleitung vorzulegen.  
Die Berufungsgebühr beträgt 104,00 €.
8. Bei Disqualifikationen kann der betroffene Verein oder der Spieler, bzw. die  
Trainerin innerhalb von drei Werktagen per Mail bei der Spielleitung  
Stellung zu diesem Vorfall nehmen. Ansonsten wird nach Aktenlage  
entschieden.



## 2. SPIELBEDINGUNGEN

### Spieltermine

1. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan festgelegt.
2. Bestenspiele Ü35 (für Spieltage mit insgesamt 1 bis 4 Spielen)
 

1. Spieltag	04./05.11.2023
2. Spieltag	16./17.12.2023
3. Spieltag	13./14.01.2024
4. Spieltag	10./11.02.2024
Ergänzung	23./24.03.2024
Ergänzung	06./07.04.2024
3. Bezirks- und Kreispokal
 

1. Spieltag	23./24.09.2023
Ergänzung	04./05.11.2023
2. Spieltag	13./14.01.2024
3. Spieltag	10./11.02.2024
Halbfinale	23./24.03.2024
Ergänzung	06./07.04.2024
Endspieltag	27./28.04.2024
4. BBW-Qualifikation
 

2. LLM Bezirk 1 – 2. LLM Bezirk 2	04./05.05.2024
2. LLM Bezirk 2 – 2. LLM Bezirk 1	11./12.05.2024
2. LLF Bezirk 1 – 2. LLF Bezirk 2	04./05.05.2024
2. LLF Bezirk 2 – 2. LLF Bezirk 1	11./12.05.2024
5. Relegation
 

Landesliga Männer	08./09.06.2024
Bezirksliga Nord Männer	15./16.06.2024
Bezirksliga Süd Männer	15./16.06.2024
Kreisliga A Nord Männer	15./16.06.2024

6.	Jugend-Bezirksmeisterschaften	Datum	Ausrichter
	Sofern in einer Jugendklasse eine Landesliga zustande kommt, entfällt eine Bezirksmeisterschaft. Das erstklassierte Team ist Bezirksmeister.		
	U12 weiblich	27./28.04.2024	Nord
	U12 männlich	27./28.04.2024	Süd
	U14 weiblich	23./24.03.2024	Süd
	U14 männlich	23./24.03.2024	Nord
	U16 weiblich	04./05.05.2024	Nord
	U16 männlich	04./05.05.2024	Süd
	U18 weiblich	27./28.04.2024	Süd
	U18 männlich	11./12.05.2024	Nord
7.	Weiterführende Wettbewerbe		
	AK Fortsetzung	BBW Termin	BBW Meldetermin
	U18w BBW Endrunde	11./12.05.2024 (?)	01.05.2024
	U16w keine		
	U14w BBW-Pokal	26.-28.04.2024	08.04.2024
	U12w BBW-Meisterschaft	11./12.05.2024 (?)	01.05.2024
	U18m keine		
	U16m keine		
	U14m BBW-Pokal	26.-28.04.2024	08.04.2024

## Spielverlegungen, Spielausfälle, Spielabsagen

Spielverlegungen sind unter Beachtung der folgenden Richtlinien zulässig (siehe Anhang):

Spielverlegungen müssen per E-Mail an die Staffelleitung und an die Schiedsrichter-Einsatzstelle zu erfolgen. Der Antrag ist zu begründen.

Dabei gelten folgende Bedingungen:

- a) Bis 7 Tage ( $\geq$  168 Stunden) vor dem Spiel:
- Verlegungsgebühr 25 € bei Verlegung auf einen anderen Tag mit Einverständnis des Spielpartners.
  - Verlegungsgebühr 50 € bei Verlegung auf einen anderen Tag ohne Einverständnis des Spielpartners (Staffelleiter-Entscheidung).
  - Keine Verlegungsgebühr bei Änderung der Uhrzeit oder Halle (geht ohne Einverständnis des Spielpartners).

- b) 3-7 Tage ( $\geq 72$  Stunden) vor dem Spiel:
- Verlegungsgebühr 25 € bei Verlegung auf einen anderen Tag oder bei Änderung der Uhrzeit, jeweils mit Einverständnis des Spielpartners (keine Verlegung ohne Einverständnis des Spielpartners).
  - Keine Verlegungsgebühr bei Änderung der Halle (geht ohne Einverständnis des Spielpartners).
- c) Weniger als 3 Tage ( $< 72$  Stunden) vor dem Spiel:
- Keine Verlegung auf einen anderen Tag oder Änderung der Uhrzeit möglich.
  - Änderung der Halle mit Begründung möglich, keine Gebühr.

In Fällen von höherer Gewalt ist die Spielverlegung unverzüglich bei der Staffelleitung unter Darlegung der Gründe zu beantragen. Beweismittel können nachgereicht werden.

- d) Spielverlegungen aufgrund von Maßnahmen des BBW oder DBB:
- Ein Anspruch auf Spielverlegung bei Anforderungen von Spielern zu Maßnahmen des DBB oder BBW gemäß §9.5 Satz 1 DBB-JSO besteht nur für das Stammteam der Spielerin in ihrer angestammten Altersklasse, unabhängig davon, ob sie in diesem Team mit ihrer originären Teilnahmeberechtigung oder mit einer Sonderteilnahmeberechtigung (Zweitverein) gemeldet ist. Für Teams außerhalb der angestammten Altersklasse des Spielers oder für Teams, in denen die Spielerin gemäß DBB-SO §26 aushilft, besteht kein Anspruch auf Spielverlegung. In begründeten Fällen kann die Spielleitung Ausnahmen hierzu zulassen.
  - Nach Erstellung der Terminpläne sind innerhalb von 14 Tagen Änderungswünsche der Vereine auch ohne Einverständnis der Spielpartner (kostenfrei) möglich.
  - Fällt ein Spiel aus (z.B. wegen fehlender Schiedsrichter) oder kann nicht stattfinden, so hat der Heimverein mit dem Gastverein einen neuen Termin zu vereinbaren und diesen spätestens 10 Tage nach dem Spielausfall der Spielleitung mitzuteilen. Der neue Spieltermin soll möglichst zeitnah am alten sein (d.h. innerhalb von drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin) und hat vor dem letzten Spieltag zu liegen. Insbesondere sollen ausgefallene Spiele der Hinrunde vor Beginn der Rückrunde ausgetragen werden. Ansonsten wird das Spiel von der Spielleitung angesetzt. Kann der Heimverein keine Halle zur Verfügung stellen, findet das Spiel in neutraler Halle oder beim Gastverein statt.

## **Spielbeginn**

Bei Spielen der Erwachsenen können die Heimvereine den Spielbeginn frei wählen zwischen 9:00 Uhr und 20:00 Uhr an Samstagen, 9:00 Uhr und 19:00 Uhr an

Sonntagen sowie 19:00 Uhr und 20:30 Uhr an Werktagen (Montag - Freitag).

Bei Spielen der Jugend und Minis können die Heimvereine den Spielbeginn frei wählen zwischen 9:00 Uhr und 18:00 Uhr an Samstagen, 9:00 Uhr und 17:30 Uhr an Sonntagen sowie 19:00 Uhr und 20:30 Uhr an Werktagen (Montag - Freitag).

Abweichende Startzeiten sind von den Vereinen frei verhandelbar, im Einzelfall entscheidet die Spielleitung.

Für Werktags-Spieltermine (Montag bis Freitag) wird bei einer Anreiseentfernung für die Gastmannschaft bis zu 60 km die Zumutbarkeit unterstellt.

Umkleideräume müssen spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn verfügbar sein.

Der Zeitabstand des Spielbeginns eines Spieles zu dem Beginn eines vorherigen Spieles beträgt mindestens 2 Stunden.

### **NBN23, Ergebnismeldung, Auswertungen, Spielberichte**

1. Die Vereine sind verpflichtet, den digitalen Spielberichtsbogen NBN23 in der InGame App, Basic Version in allen Ligen des Bezirks einzusetzen.
2. Bei Spielen in neutraler Halle oder Turnieren hat das im Spielplan zuerst genannte Team dafür zu sorgen, dass der digitale Spielberichtsbogen eingesetzt werden kann. Entweder muss ein eigenes Tablet mitgebracht werden oder es müssen die Zugangsdaten des erstgenannten Vereins bekanntgegeben werden.

### **Spieldurchführung**

1. Spielkleidung: Der gastgebende Verein hat dafür zu sorgen, dass sich die Trikotfarben unterscheiden.
2. Zugelassen sind alle Spielhallen, gegen die nicht innerhalb einer Woche nach Zugang des offiziellen Spielplans Protest eingelegt wurde. Insbesondere müssen in den Spielhallen regelgerechte Spielfeld-Markierungen vorhanden sein. Für Zuschauer ist in der Regel auf der Gegenseite der Teambänke Platz vorgesehen. Auf keinen Fall dürfen Zuschauerinnen auf den Teambänken Platz nehmen (siehe Spielregeln).
3. Die erforderliche technische Ausrüstung (NBN23-Tablet, Spieluhr, Spielstandsanzeige, 24-Sekunden-Anlage usw.) richtet sich nach den Regeln und Vorgaben des DBB, des BBW und des Bezirks 2.

## Teilnahme- und Einsatzberechtigung

1. Die Teilnahmeberechtigung von Spielern ist in der DBB-SO §20 und §34 geregelt. Die Identität einer Spielerin ist durch eines der folgenden Dokumente nachzuweisen:  
  
Vollständiger DBB-Teilnehmerausweis, sofern es die DBB-SO erlaubt.  
Reisepass, Personalausweis oder entsprechende internationale ID-Karte, Führerschein. Anerkannt werden auch amtlich beglaubigte Kopien dieser Dokumente, sofern das Gesicht erkennbar ist.  
  
Die Identität gilt auch als nachgewiesen, wenn ein Schiedsrichter oder eine Spielerin des gegnerischen Teams erklärt, der Spieler sei ihr persönlich bekannt.
2. Die Einsatzberechtigung von Spielerinnen wird durch den Eintrag im elektronischen Team-Meldebogen des Teams im TeamSL erlangt.
3. Anträge auf Änderung einer Einsatzberechtigung sind beim Landesverband-Sportreferent zu stellen. Dieser hat die Staffelleitung des zukünftigen Teams der Spielerin zu unterrichten.
4. Jeder im NBN23 oder auf dem Spielbericht eingetragene Spieler gilt als eingesetzt, sofern er nicht vor Spielbeginn durch die erste Schiedsrichterin gestrichen wird.
5. Neben der Einsatzberechtigung im Stamm-Team ist ein Aushilfseinsatz im teilnehmenden Team mit der nächstniedrigeren Ordnungszahl zulässig. Dies gilt nicht, wenn beide Teams in derselben Spielklasse oder in gleichwertigen Spielgruppen teilnehmen.
6. Der Aushilfseinsatz bei den Frauen und Männer ist bis zu fünfmal zulässig, Jugendliche bis U20 können uneingeschränkt oft aushelfen.
7. U16 Spieler bedürfen für den Einsatz im Senioren-Spielbetrieb einer Sondergenehmigung nach §4 DBB-Jugendspielordnung.
8. Jede Spielerin darf in den Pokalwettbewerben des Bezirks nur in einem Team eingesetzt werden, dieses ist mit dem ersten Einsatz festgelegt. Es gelten die Einsatzberechtigungen des gemeldeten Teams; Aushilfseinsätze sind nicht möglich.

### 3. SCHIEDSRICHTER

1. Die Einteilung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern (im Folgenden mit SR abgekürzt) erfolgt durch die Bezirks-Geschäftsstelle in Koordination mit dem SR-Ausschuss.
2. Die SR werden vom Heimverein, bzw. der AusrichterIn per Banküberweisungen bezahlt.  
Die Überweisung erfolgt innerhalb von 7 Tagen.  
Barbezahlungen vor Spielbeginn sind nach Absprache zwischen den SR und Vereinen möglich.
3. Der Bezirk übernimmt bei Pokalspielen und den bei Jugend-Bezirksmeisterschaften die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für die SR.
4. Für alle Spiele kann ein beteiligtes Team eine SR-Beurteilung auf dem vorgesehenen Formblatt abgeben. SR-Beurteilungen sind umgehend, spätestens 48 Stunden nach Spielende, an den Referenten für das SR-Wesen: hannasky@bbwbezirk2.de und an die Staffelleitung (Beispiel: umfahrer@bbwbezirk2.de) zu senden.
5. Im Jugend- und Minibereich stellen die Vereine eigene lizenzierte SR. Den Vereinen ist es freigestellt, stattdessen neutrale SR einzusetzen, deren Bezahlung sie übernehmen müssen. Der Heimverein muss, der Gastverein kann mindestens einen lizenzierte SR stellen (den ersten SR stellt der Heimverein, die zweite SR der Gastverein).
6. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass der Gastverein einen SR stellt. Der Einsatz von Gast-SR muss mindestens zwei Tage vor dem Spieltermin beim Heimverein gemeldet werden.
7. SR gelten mit dem Spielbeginn als akzeptiert.
8. Die Gebührentabelle befindet sich im Anhang 2.

## 4. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### Meisterschaftsspiele der Seniorinnen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Bezirk 2. Die Einteilung der Ligen richtet sich nach den Platzierungen der Saison 2022/2023, Sonderregelungen sowie regionalen Gesichtspunkten.
2. Jede Spielgruppe hat eine Sollstärke von 10 Teams.
3. In allen Spielklassen findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.
4. Melden mehr als 11 Teams, werden regionale Staffeln gebildet oder der Spielmodus wird für die Rückrunde modifiziert.  
In Ligen/Staffeln mit 8 oder weniger Teams, können Zusatzrunden gespielt werden, bei Staffeln mit 12 oder mehr Teams können Untergruppen gebildet werden und werden bestimmte Spiele nicht ausgetragen.  
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 16 – 20 Spiele bestreiten.  
Spielklassen, die in Staffeln oder Untergruppen unterteilt sind, ermitteln die Meisterschaft in einer Endrunde, die Anzahl der Teilnehmerinnen an einer Endrunde und deren Modus werden gegebenenfalls mit dem Spielplan der Staffeln erläutert.
5. Aufstiegsregelung  
Grundsätzlich steigt der Meister jeder Klasse auf.
6. Abstiegsregelung  
Grundsätzlich steigt das letztplatzierte, in der Landesliga Männer und in Ligen mit 11 Teams auch das vorletztplatzierte Team ab, und in Ligen mit mehr als 12 Teams auch das drittletztplatzierte Team (usw.).
7. Relegationsspiele  
Relegationsspiele zur Oberliga werden vom BBW durchgeführt, hierfür qualifizieren sich aus dem Bezirk 2 die Zweitplatzierten der Landesligen.  
  
Für alle Ligen des Bezirks gibt es Relegationsturniere (mit drei oder vier Teams), zumindest die Siegerteams verbleiben in der höheren Liga oder steigen in die höhere Liga auf.
8. Eine Woche nach den Relegations-Rückspielen zur Oberliga findet statt:  
Relegation Landesliga Männer (beim 7. der Landesliga mit 8. der Landesliga, Landesliga, 2. Bezirksliga Nord, 2. Bezirksliga Süd)

14 Tage nach den Relegations-Rückspielen der Oberliga finden statt:  
Relegation Bezirksliga Nord (beim 8. der Bezirksliga Nord mit 9. Bezirksliga Nord und 2. Kreisliga A Nord),

Relegation Bezirksliga Mitte-Süd  
(beim 8. der Bezirksliga Mitte-Süd mit dem 9. Bezirksliga Mitte-Süd und 2. Kreisliga A Mitte-Süd),

9. Relegation Kreisliga A Nord  
(beim 8. der Kreisliga Nord mit dem 9. der Kreisliga A und dem 2. Kreisliga B Nord),

Ausrichter ist jeweils das Team der höheren Liga, die Gästeteams beteiligen sich an den Schiedsrichterinnenkosten.

10. Übersicht über Auf- und Abstieg  
vor dem 1. Spieltag wird die Auf-, bzw. Abstiegsregelung in einer Übersicht veröffentlicht.



## Spiele um den Pokal

1. Teilnahmeberechtigt sind im Bezirkspokal (Frauen und Männer) Landesliga- und Bezirksligateams; im Kreispokal (nur Männer) ausschließlich Kreisligateams.

2. Gespielt wird im klassischen K.-o.-System mit Einzelspielen.

Das klassentiefere Team hat Heimrecht, ansonsten entscheidet die Auslosung.

3. Die Termine

	16./17.09.2023	Ergänzungsspieltag
1. Runde	23./24.09.2023	10./11.09.2022
	04./05.11.2023	Ergänzungsspieltag
2. Runde	13./14.01.2024	
	10./11.02.2024	Ergänzungsspieltag
3. Runde	23./24.03.2024	Halbfinale
4. Runde	27./28.04.2024	Endspieltag

Die Ergänzungsspiele werden benötigt, um die nächste Runde auf 16, 8 bzw. 4 Teams zu bekommen.

Endspieltag

Die drei Endspiele sollen an einem Tag und an einem Ort (in einer Halle) ausgetragen werden. Vorzugsweise am Samstag, 27.04.2024. Der Ausrichter sollte aus dem Südbereich des Bezirks kommen.

4. Kosten

Die Heimvereine tragen die Hallenkosten und bezahlen die Schiedsrichter; die Vereine tragen die Reisekosten selbst.

## Ü35 Pokalspiele

1. Offen für alle Vereine im Bezirk mit
  - Ü35 Spielerinnen bzw.
  - Ü35 Spielern.
2. Gespielt werden soll in vier (4) regionalen Vorrunden-Turnieren Gruppen. Der jeweilige Turnier-Modus wird in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Teams festgelegt.
3. Jedes gemeldete Team soll am Turnier in der eigenen Region teilnehmen, kann aber auch auf Wunsch an einem oder mehreren Turnieren der anderen Region teilnehmen.
4. Die 4 regionalen Pokalsieger spielen im K.O. System mit Halbfinale und Endspiel den Bezirkspokalsieger aus.  
Die Runde der letzten 4 kann auch als Final Four Turnier ausgetragen werden.
5. Termine:

1. Spieltag:	04./05.11.2023	Regio-Cup Süd (WT – LÖ – FR)
2. Spieltag:	16./17.12.2023	Regio-Cup Nordwest (KA – RA – BAD)
3. Spieltag:	13./14.01.2024	Regio-Cup Mitte (FR – EM – OG)
4. Spieltag:	10./11.02.2024	Regio-Cup Nordost (PFO – BRU – KA)
Halbfinale	23./24.03.2024	
Endspiele	27./28.04.2024	
6. Schiedsrichter und Kampfgericht  
Die Teams stellen an den Spieltagen Schiedsrichter und Kampfgericht selbst.
7. Die Kosten  
tragen die Vereine selbst.  
Die Heimvereine tragen die Hallenkosten;  
Die Vereine tragen die Reisekosten selbst.  
Die Vereine übernehmen die SR-Kosten für ihre eigenen SR selbst.  
Falls gewünscht, kann ein Team neutrale SR bestellen, übernimmt dann ggf. die Kosten.
8. Ansetzungen der jeweiligen Runden werden im TeamSL auf [www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net) veröffentlicht.

## 5. BESONDERE BESTIMMUNGEN IM JUGENDBEREICH

1. Meisterschaftsspiele der Jugend  
Der Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der Meldungen.
2. Meldung und Einteilung nach Stärkeklassen  
Die Vereine schätzen die Stärke ihrer Teams selbst ein. Aufgrund dieser Meldungen werden die Staffeln nach Rücksprache mit den Vereinen eingeteilt.
3. Spielzeiten:  
Einzelspiele: 4 x 10 Min., 2 Min. Viertelpause, 10 Min. Halbzeitpause, Verlängerung je 5 Minuten  
Turniere: 4 x 7 Min., 1 Min. Viertelpause, 5 Min. Halbzeitpause, max. 4 persönliche Fouls, Verlängerung je 4 Minuten
4. Bei Pflichtspielen können in allen Jugendklassen je Spiel bis zu 12 Spieler eingesetzt werden.
5. JOL/JRL Qualifikation  
Die Durchführung der Jugend-Oberligen und -Regionalligen sowie eventueller Qualifikationsspiele hierfür obliegt dem BBW, siehe BBW-Jugend-Ausschreibung 2023/2024.
6. Ligeneinteilung  
Jede Altersklasse wird in eine Bezirksliga-Staffel eingeteilt, in der mindestens eine Runde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen wird.  
Als Grundsatz gilt: Jedes gemeldete Team soll 12 – 18 Spiele bestreiten.
7. Bezirksmeisterinnen und BBW-Qualifikation  
Die Bezirksmeister werden in einer Endrunde mit den besten Teams der Bezirksstaffeln (der 1. und 2. jeder Staffel qualifizieren sich dafür) oder in Viererturnieren mit Halbfinals, Spiel um den 3. Platz und Final ermittelt.  
Teilnehmerinnen sind die beiden Erstplatzierten aus dem Nord- und aus dem Südbereich des Bezirks.

Jugendklasse	weiterführ. BBW-Wettbewerb	freie Plätze für Bez. 2:
U18 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U14 weiblich	BBW-Pokal	1
U14 männlich	BBW-Pokal	1

8. Spielbeginn siehe Rahmenzeit (Jugend).
9. Nachmeldungen werden nach Möglichkeit zur Rückrunde integriert.
10. Bei Turnieren haben die Ausrichter eine Turnierleitung zu bestimmen, welche der Spielleitung gemeldet werden muss. Sie ist für den reibungslosen Turnierablauf verantwortlich und hat evtl. Bestimmungen der Ausschreibung zu überprüfen (Mann-Mann-Verteidigung, Spielereinsatz etc.). Mit Abgabe der Meldung ist auch die Turnierleitung zu benennen.
11. In den Altersklassen U16 und jünger ist Mann-Mann-Verteidigung nach den DBB-Kriterien verbindlich vorgeschrieben.
12. Bei krasser Überlegenheit eines Teams kann der Trainer des schwächeren Teams die Schiedsrichter um eine Unterbrechung bitten und das stärkere Team zu angemessenem Verhalten auffordern. Ändert sich dessen Spielweise nicht, wird das Spiel abgebrochen und mit dem Ergebnis zur Zeit des Abbruchs gewertet.

## 6. BESONDERE BESTIMMUNGEN IM MINIBEREICH

### 1. Spielrunden

Der Bezirk 2 organisiert Spielrunden für Minibasketballerinnen (U12 männlich/weiblich) und unterstützt die Vereine bei der Ausrichtung von Bambini-Turnieren (U8 gemischt und U10 gemischt).

- a) Für den regulären Spielbetrieb wird für die U12 eine Spielrunde in Liga Form (mindestens eine Nord- und eine Süd-Staffel), angeboten, diese dient bei Bedarf auch als Qualifikation für die BBW U12-Wettbewerbe.
- b) U10 Herbst-, Frühjahrs- und Sommerrunde im Nordbereich
- c) Turnierserie für U10 in Eigenverantwortung der ausrichtenden Vereine.
- d) Turnierserie für U8 in Verantwortung der ausrichtenden Vereine
- e) Grundschuligen in Eigenverantwortung der ausrichtenden Vereine

### 2. U12-Wettbewerbe

Bezirksmeister werden wie folgt ermittelt:

U12 männlich     Sieger der Endrunde im Anschluss an die Bezirksligen.

U12 weiblich     Siegerin der Endrunde im Anschluss an die Bezirksligen.

Werden die U12 weiblich in die Ligen der männlichen Jugend integriert, so werden vom Bezirk jeweils bis zu vier Teams aus dem Nord- und Südbereich eingeladen und es wird vor der Endrunde noch eine Vorrunde in zwei Gruppen ausgetragen.

In den folgenden Jugendklassen qualifizieren sich die Bezirksmeisterinnen und bei der U12 männlich auch der Vizemeister für die weiterführenden BBW-Wettbewerbe:

Altersklasse	weiterführender BBW-Wettbewerb	freie Plätze für Bez. 2
U12 weiblich	BBW-Meisterschaft	1
U12 männlich	BBW-Regionalturnier	2

### 3. Die Miniregeln des DBB sind verpflichtend gültig.

### 4. Die Meisterschaften der U12 müssen mit auf 2,60 m absenkbare Körbe gespielt werden.

Vereine, die nur auf hohe Körbe spielen können, melden dies vor Rundenbeginn den Staffelleitern. Sie können keine Meisterschaftsturniere ausrichten!

5. Die Durchführungsbestimmungen für den Minibasketball werden bei den Minibasketball-Informationsabenden besprochen und festgelegt.
6. Die verbindliche Fassung für die Saison wird den Vereinen durch die Minibasketball-Koordinatoren bekannt gemacht und auf den Minibasketball-Seiten der Bezirks-Webseite ([www.bbwbezirk2.de](http://www.bbwbezirk2.de)) zur Verfügung gestellt.

## 7. REGELUNG DER TEILNAHME AUßER KONKURRENZ

### Grundsätze

1. Die Teilnahme außer Konkurrenz ist nur im Jugendbereich bis einschließlich der Altersklasse U16 möglich. Ab U18 können die Jugendlichen im Erwachsenenbereich mitspielen.
2. Sie ist eine Ausnahme und dient dazu den Vereinen, für die es die einzige Möglichkeit bietet, ein Team am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, auf eine reguläre Teilnahme in der nächsten Saison hinzuarbeiten.
3. Für die Teilnahme im Außer-Konkurrenz-Status wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung des fairen Sportgeistes hingewiesen. Geschieht dies nicht, bzw. fallen Spielergebnisse auffällig hoch aus, kann die Genehmigung durch die Staffelleitung in Absprache mit dem Bezirksvorstand zurückgezogen werden.

### Regelungen

1. Pro Spiel dürfen maximal zwei Spielerinnen eingesetzt werden, die altersmäßig der nächsthöheren Jugend-Altersgruppe angehören.
2. Der Verein darf kein Team in der nächsthöheren Jugendklasse gemeldet haben.
3. Ist ein Team in der übernächst älteren Jugendklasse gemeldet, dürfen nur Spieler des jüngeren Jahrgangs der nicht gemeldeten Altersklasse mitspielen. Beispiel: U14 außer Konkurrenz, U18 ist auch gemeldet. Dann dürfen nur die jüngeren U16-Spielerinnen bei U14 mitspielen, die älteren müssen in der U18 mitspielen.
4. Ist auch kein Team in der übernächsten Altersgruppe gemeldet, darf auch der ältere Jahrgang mitspielen. Beispiel: U14 außer Konkurrenz, weder U16 noch U18 gemeldet, dann darf der komplette Jahrgang U16 mitspielen – natürlich immer nur zwei pro Spiel.

5. Die Teilnahme im außer-Konkurrenz-Status muss bei der Geschäftsstelle schriftlich beantragt werden. Der Antrag wird von der Geschäftsstelle an den Koordinator für den Spielbetrieb Jugend (mayer@bbwbezirk2.de) sowie die entsprechende Staffelleitung weitergeleitet.  
In diesem Antrag muss eine Begründung enthalten sein und es müssen die Spielerinnen, die eingesetzt werden mit vollem Namen, Geburtstag und Spielerpass-Nummer (sofern schon vorhanden) aufgelistet werden. Die Genehmigung geht dann an den Verein und die zuständige Staffelleitung.
6. Teams mit dem Status außer-Konkurrenz tauchen im Spielplan auf, können aber nicht in der Meisterschaft weiterspielen. Für die Ermittlung der Staffelleiterin und der Teilnehmer an Meisterschaftsrunden zählen die Ergebnisse gegen Teams mit außer-Konkurrenz-Status nicht mit. Hierfür wird eine bereinigte Tabelle erstellt. Allerdings werden Spielabsagen und Nichtantritte zu Spielen gegen Teams mit außer-Konkurrenz-Status mit einem Minus-Wertungspunkt in der bereinigten Tabelle berücksichtigt.

Für die Ausschreibung:

Felix Kromer, Bezirks-Geschäftsstelle

Frank Rau	Oliver Mayer	Hermann Umfahrer	Siegfried Eckert
Koordinator für den Sportbetrieb	Koordinator für den Sportbetrieb Jugend	Mini-Koordinator Nord	stv. Bezirksvor- sitzender
Bad Liebenzell	Kirchzarten	Pfinztal	Freiburg

Bad Säckingen, 28. Juni 2023



## 8. ANHANG 1 ROLLIERENDER STICHTAG

### **Rollierender Stichtag**

1. Folgende Stichtage gelten für die jeweiligen Altersklassen:  
  
U18: 01.01.2006 – 31.12.2007  
U16: 01.01.2008 – 31.12.2009  
U14: 01.10.2009 – 31.12.2011  
U12: 01.07.2011 – 31.12.2012  
U10: 01.04.2013 – 31.12.2015
2. Ein/e SpielerIn, die/der vom rollierenden Stichtag Gebrauch macht, darf in maximal zwei Altersklassen eingesetzt werden. Dies bedeutet in der jüngeren beantragten Altersklasse und seiner regulären Altersklasse. Hierzu zählt auch die durch eine Sonderteilnahmeberechtigung (STB) beantragte Altersklasse.
3. Die Spielberechtigung für die jüngere Altersklasse ist bei der BBW-Geschäftsstelle durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung der BBW-Geschäftsstelle nachgewiesen. Hierfür ist das Formular „Antrag rollierender Stichtag“ zu nutzen und vollständig auszufüllen. Für KaderspielerInnen wird eine Zustimmung des Landestrainers / der Landestrainerin von der BBW-Geschäftsstelle eingeholt.
4. Die Spielberechtigung gilt bis zum Ende des jeweiligen Spieljahres. Ihre Änderung ist innerhalb des Spieljahrs nicht zulässig.
5. Der rollierende Stichtag gilt nur für alle Jugendlichen in Baden-Württemberg, bei weiterführenden Meisterschaften erlischt das Sonderteilnehmerrecht.

## 9. ANHANG 2

### SR-GEBÜHREN

<b>SR-Honorar</b>	
2. Regionalliga Männer	65,00 €
Regionalliga Frauen	65,00 €
Oberliga Männer	50,00 €
Oberliga Frauen	50,00 €
<b>Landesliga Männer</b>	<b>35,00 €</b>
<b>Landesliga Frauen</b>	<b>35,00 €</b>
<b>Jugendoberliga und BBW-Jugendmeisterschaften</b>	<b>35,00 €</b>
bei Kurzspielen (4x8 oder 2x12 Min, inkl. JtFO)	20,00 €
Senioren-/Bestenspiele	30,00 €
<b>sonstige Spiele</b>	<b>30,00 €</b>
Spesenzuschlag für Doppelspiel	5,00 €
Scheckgebühr	3,00 €
Fahrtkostenersatz	0,35 €/km

Vorbehaltlich der Zustimmung beim Verbandsbeirat 2023

## 10. ANHANG 3

### SCHNELLER EINWURF (ALTERSKLASSEN U13 UND U14)

Bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft

- übergibt der Schiedsrichter nicht den Ball an den Einwerfer bei einem Ausball oder einer Regelübertretung wie Schrittfehler, Doppeldribbling, Verstoß gegen eine Zeitregel sowie nach einem Korberfolg gegen die nun einwerfende Mannschaft. In diesen Fällen soll sich der Schiedsrichter auch nicht um die Ballsicherung vor dem Einwurf kümmern, es sei denn, er kann dadurch und mit einem Pass zum Einwerfer die Spielfortsetzung beschleunigen.
- wird nach wie vor die Spieluhr gestoppt und nach dem Einwurf wieder gestartet. Hierzu gibt der zuständige Schiedsrichter - im Allgemeinen der Trail - das Handzeichen für "Zeit stopp" bei der Spielunterbrechung (z.B. Ausball) und das Handzeichen "Zeit an" nach dem Einwurf.
- achtet der zuständige Schiedsrichter auf die regelgerechte Durchführung des Einwurfs, also auf die Einhaltung der Zeitregel (fünf Sekunden), das legale Verhalten des Verteidigers sowie die seitlichen Bewegungen des Einwerfers mit Ball und pfeift einen Verstoß gegen die Einwurfregeln ab.
- Wählt der Einwerfer einen deutlich falschen Einwurfort, um seiner Mannschaft einen Vorteil zu verschaffen, pfeift der zuständige Schiedsrichter dies präventiv ab und dirigiert den Einwerfer per Handzeichen an die richtige Stelle.
- Auch in den letzten zwei Minuten des Spiels gilt: Wird der Einwerfer – auch in seinem Rückfeld - regelwidrig gestört, wird die verteidigende Mannschaft zunächst verwarnet und im Wiederholungsfall mit einem Technischen Foul bestraft.
- Möchte der Einwerfer den Schiedsrichter bei einem Einwurf einschalten, obwohl dies nach dieser Änderung nicht erforderlich wäre, weist der Schiedsrichter auf diese Neuerung hin.
- Weiterhin muss der Ball vor einem Einwurf vom Schiedsrichter an den Einwerfer übergeben werden
- bei allen Einwüfen im Vorfeld der einwerfenden Mannschaft.
- bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft nach einem Foul, also wenn der Schiedsrichter vor dem Einwurf eine Anzeige zum Kampfgericht vornimmt.
- bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft, wenn vor dem Einwurf eine Auszeit oder ein Spielerwechsel durchgeführt wird.